

FÖRDERER



Günter und Waldtraut Braun



TEAM

Leitung:
Prof. Dr. Klaus Siebenhaar
Prof. Dr. Bernhard Graf
Dr. Thomas Schmidt-Ott
Achim Müller, Dipl.-Vw.

Koordination:
Vera Allmanritter, Mag., M.A.

Forschungsassistent:
Felix Rundel, M.A.

PARTNER

Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM)

Kulturprojekte Berlin GmbH

Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, Berlin

Stiftung Berliner Mauer

KONTAKT

Freie Universität Berlin
FB Philosophie und Geisteswissenschaften
Institut für Kultur- und Medienmanagement/WE 8
Zentrum für Audience Development (ZAD)
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Telefon: +49(0)30/ 838 580-80
Telefax: +49(0)30/ 838 525-62
E-Mail: zad@ikm.fu-berlin.de
Internet: www.zad.ikm.fu-berlin.de

ZENTRUM FÜR AUDIENCE DEVELOPMENT

ZENTRUM FÜR AUDIENCE DEVELOPMENT | ZAD |

Das Zentrum für Audience Development (ZAD) ist eine transdisziplinäre, anwendungsorientierte Forschungseinrichtung des Instituts für Kultur- und Medienmanagement der Freien Universität Berlin. Es beschäftigt sich mit den konzeptionell-organisatorischen Voraussetzungen zur Gewinnung, Bindung und Entwicklung der Kulturpublika von heute und morgen. Damit verbindet sich ein ganzheitliches Verständnis von „Audience Development“, das Kulturvermittlung als Kernaufgabe und Nominalziel von Kulturinstitutionen definiert.

Im Mittelpunkt der Arbeit des ZAD stehen empirische Studien zur Kulturmarktforschung und zur Publikumsforschung, Analysen zur Nachfrage- und Besucherorientierung von Kulturinstitutionen, Präsentationen von Best-Practice-Beispielen zukunftsweisender Kulturvermittlung in allen künstlerischen Genres sowie die Entwicklung eigener Konzepte des Audience Development. Der Fokus liegt dabei auf Einrichtungen der traditionellen Kulturbereiche Musik (Klangkörper, Konzerthäuser), Theater (einschließlich Oper und Tanz) und Kunst/Geschichte (Museen, Gedenkstätten).



DER GEGENSTAND

Der aus der angloamerikanischen Forschungs- und Kulturpraxis stammende Begriff des „Audience Development“ bietet sich an „as an umbrella term to encompass all aspects of promotion, publicity, marketing, public relations, communications and educational programs“.

„Audience Development“ als Forschungsgegenstand und Handlungsfeld vereint Aufgabenstellungen eines nachfrageorientierten Kulturmanagements und seiner organisationalen Voraussetzung mit Kulturmarkt- und Besucherforschung sowie Fragen zukunftsweisender Kulturvermittlungsstrategien an der Schnittstelle von Beziehungsmarketing und ästhetischer Erziehung.



WIR FORSCHEN,
BERATEN
UND ENTWICKELN!

DIE HANDLUNGSFELDER: FORSCHUNG – BERATUNG – PROJEKTENTWICKLUNG

Das ZAD ist eine Forschungseinrichtung, die sowohl Dienstleistungen übernimmt als auch eigene Marketing-, Kulturvermittlungs- und Forschungsprojekte initiiert und durchführt.

FORSCHUNG:

- Historische Forschungen zur Entwicklung von Kulturpublika im Theater-, Konzert- und Museumsbereich
- Erhebungen und Analysen zur „Besucherforschung in öffentlichen Kulturinstitutionen“
- Kulturmarkt- und Besucherforschung; Monitoring-Modelle
- Zukunftsszenarios für Kulturpublikum im Zeichen des demographischen Wandels
- Langzeitstudien über den Zusammenhang von musisch-künstlerischer Erziehung/Animation und kulturellem Nutzungsverhalten
- „Audience Development“ als Führungs- und Steuerungskonzept von künstlerischen Betrieben (Nachfrage- und Besucherorientierung in der kulturmanagerialen Praxis)
- Dokumentation von nationalen und internationalen best-practice-Beispielen zur Kulturvermittlung/ästhetischen Erziehung
- Migranten als Publika von öffentlichen Kulturinstitutionen

BERATUNG:

- Aufbau- und Ablauforganisation von besucherorientierten Kultureinrichtungen
- Service- und Besucherorientierung im Rahmen von Customer-Relationship-Managementprozessen (CRM)
- Implementierung von Besucherforschung
- Begleitung von Monitoringprozessen
- Entwicklung strategischer Allianzen beim „Audience Development“, speziell im Rahmen von Corporate Social Responsibility-Programmen

PROJEKTENTWICKLUNG:

- Konzeptionierung und Umsetzung eigener Kulturvermittlungsprojekte mit externen Partnern aus der Wirtschaft – speziell in den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Theater
- Durchführung von Audience Development-Kampagnen mit privatwirtschaftlichen Partnern